

Bad Köstritz plant Zertifizierung noch für dieses Jahr

Fair Trade Town ist ein großes Ziel der Stadt

Von Tina Puff

Bad Köstritz. Auch in 2022 wird Bad Köstritz sein Nachhaltigkeitsprojekt konsequent weiter verfolgen. Der Koordinator für Kommunale Entwicklungspolitik, Andreas Hartmann setzt im Rahmen seines Folgeprojekts, das vom Bundesministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit über die Gesellschaft Engagement Global gefördert wird, die geplanten und begonnen Projekte in der Stadt Bad Köstritz fort.

Ein Kernthema ist dabei die Umsetzung der Nachhaltigkeitsprojekte der Agenda 2030 entsprechend dem Handlungsprogramm zur Nachhaltigkeitsstrategie. Nach

dem Stadtratsbeschluss vom 25. März 2021 beteiligt sich die Stadt Bad Köstritz am Antragsverfahren zur Zertifizierung als Fair Trade Town. Damit wolle die Stadt ihrer Vorbildwirkung als Global Nachhaltige Kommune weiter gerecht werden, so Hartmann. Noch in diesem Jahr strebt Bad Köstritz die Zertifizierung als Fair Trade Town an.

In Umsetzung dieses Projektes wurde eine 14-köpfige Steuerungsgruppe unter Beteiligung von Unternehmen, Vereinen, Schule, Kindertagesstätte, Handel, Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben, Ein-Welt-Haus, Kirche und Verwaltung gegründet. Ziel sei es weiterhin, den fairen Handel in den einzelnen Institutionen der Stadt zu

etablieren und Bildungsarbeit besonders bei Kindern und Jugendlichen zu leisten. Seit dem Beginn der Kampagne werden in der Stadtverwaltung beispielsweise im Bürgermeisterbüro und bei Veranstaltungen faire Lebensmittel, wie Kaffee, Gebäck, Zucker oder Orangensaft genutzt. Auch Tragetaschen aus Baumwolle aus fairem Anbau und Kugelschreiber aus zertifiziertem Holz werden zur Publizierung des fairen Handels genutzt. Mit diesem Projekt geht auch die weitere nachhaltige Beschaffung in der Stadtverwaltung einher.

Auch viele Unternehmen in der Stadt verfolgen nachhaltige Ziele, erklärt Hartmann. „Diese müssen öffentlich gemacht werden, damit



Im vergangenen Jahr wurde die „FairTrade-Town“-Steuerungsgruppe – v.l.: Andreas Hartmann, Ulli Hoffmann, Ulrike Pandorf, Dietrich Wieland, Anne-Cathrin Ritschel, Oliver Voigt, Helke Schlundt, Constanze Ede und Jörg Heidrich – gegründet

FOTO: THOMAS TRIEMNER

auch die Bevölkerung davon erfährt.“ Den Anfang habe man bereits mit dem Gartenbau Panzer gemacht. Sein Engagement in puncto

Nachhaltigkeit werde auf einem Flyer dargestellt, der als Beilage in den zu versendenden Dahlienpaketen landet.